



Marktgemeinde

Eugendorf

Bürgerinformation

Amtliche Mitteilung Nr. 1/Jänner 2015

Zugestellt durch Österreichische Post.

Voller Leben: Kunterbunte Kinderwelt

Im September 2014 bezogen die ersten „Krabbelkinder“ die neuen Räumlichkeiten. Wie es den kleinen Besuchern und dem neuen Team nun geht — ein Bericht über die erste Zeit in der „KuKi“. Ab Seite 12.



Steuern & Gebühren 6 - 9



Rückblick: Weihnachten 16 - 17



25 Jahre Sozialer Hilfsdienst 18

Inhalt

Vorwort	3
Aus dem Gemeindeamt	
Einschreibung Krabbelstube & Kindergarten / Ehrungen	4
Winterdienst / Günstig Schifahren / Wussten Sie...	5
Steuern, Gebühren & Abgaben	6 - 9
Gemeindehaushalt 2015	9
Wissenswertes aus unserer Gemeinde	
Förderungen	10 - 11
Kinder & Jugend	
Kunterbunte Kinderwelt	12 - 13
Basteltipp aus dem Kindergarten	13
VS Eugendorf	14
Neue Mittelschule / JOE	15
Rückblick Advent & Weihnachten 2014	16 - 17
Soziales & Gesundheit	
Sozialer Hilfsdienst	18
Flachgauer Tafel / Elternberatung	19
Pfarre	20
Tourismus	21
Neu in Eugendorf	22
Öffentliche Bibliothek / Gartentipp / Spende	23
Vereinsleben	
Trachtenmusikkapelle / Faschingskalender	24
Eltern-Kind-Initiative / Jägerschaft	25
Personalien / Gesundheit	26
Veranstaltungskalender	27
Moment-Aufnahme / Ihre Meinung / Redaktionsschluss	28

Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Eugendorf, Dorf 3, 5301 Eugendorf

Telefon: 06225/82 09 E-Mail: markt@gem-eugendorf.at www.eugendorf.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister KR Johann Strasser, Mag. Andrea Wintersteller

Redaktionsteam: Vizebürgermeisterin Stefanie Kittl, Amtsleiter Mag. Franz Greisberger, Renate Aspacher

Bilder: Marktgemeinde Eugendorf sowie gekennzeichnete Bilder. Titelbilder: Marktgemeinde Eugendorf, Sozialer Hilfsdienst Eugendorf.

Druck: Offset 5020 Druckerei & Verlag Ges.m.b.H.

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Eugendorf behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Marktgemeinde Eugendorf über. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Bürgerinformation“ der Marktgemeinde Eugendorf verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise.

© Marktgemeinde Eugendorf, Jänner 2015

Vorwort

von Bürgermeister KR Johann Strasser



Bild: Neumayr

Liebe Eugendorferinnen,
liebe Eugendorfer,

ich hoffe, Sie sind alle gut im neuen Jahr angekommen! Ich freue mich schon sehr auf 2015, auf eine erfolgreiche und weiterhin effektive Zusammenarbeit – sowohl mit der Gemeindevertretung, mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber vor allem auch mit Ihnen!

Die Beziehung zwischen uns, der Gemeinde, und Ihnen, der Eugendorfer Bevölkerung, ist geprägt von Freundlichkeit, gegenseitigem Respekt, Hilfsbereitschaft und Fairness. Sie kennen mich – ich bin kein Bürgermeister, der sich hinter seinem Schreibtisch versteckt. Mir ist es wichtig, Menschen zu begegnen, auf sie zuzugehen, mit ihnen zu sprechen und ihnen zuzuhören. Ich freue mich auch sehr, wenn Menschen auf mich zukommen. Es zeugt von großem Vertrauen, wenn Sie das Gefühl haben, mir Ihre Wünsche und Anregungen mitteilen zu können – und das ist mir persönlich das Allerwichtigste.

Ein Sitzungszimmer ist kein Seminarraum und das Büro des Bürgermeisters ist nicht einfach ein Büro. Vielmehr sind es Räume, in denen einerseits weitreichende Entscheidungen getroffen werden, andererseits Wünsche oder Sorgen „abgeladen“ werden können. Im Prinzip sammle ich Informationen, filtere sie und versuche, mich so gut wie möglich in die Situation hineinzuleben. Oft muss ich dafür auch auf „die andere Seite“ wechseln, um das jeweilige Anliegen richtig zu verstehen und positive, aber auch negative Aspekte aufzuzeigen. Ich bin der Meinung, dass sich so ziemlich alles vernünftig regeln lässt. Dafür muss man sich nur ausreichend Zeit nehmen, darüber nachdenken, um dann eine kluge Entscheidung zu treffen. Eine Entscheidung, die vor allem für Sie von Vorteil ist.

Es ist die Mischung aus eigenständigem Arbeiten, viel Handlungsspielraum und großem Vertrauen, die ein gelungenes Gemeindeleben ausmacht. Die Strategie bestimmt, wohin unsere Gemeinde zukünftig gehen soll. Als Bürgermeister verstehe ich mich als „Steuermann“ und nehme das strategische Ruder in die Hand. Dabei sitze ich ab und zu ganz hinten im

Schiff, um in die hoffentlich richtige Richtung zu lenken. Manchmal sitze ich aber auch vorne am Bug und bin einfach nur „Zuseher“. Manches Mal bedarf es auch nur einer kleinen Kurskorrektur, um ans richtige Ziel zu navigieren. Wie in jeder Lebenssituation darf dafür natürlich auch eine Portion Glück nicht fehlen.

Ich bin sehr froh, dass ich Ihr Bürgermeister sein darf. Sie wissen, dass ich die gute Zusammenarbeit in der Gemeinde sehr schätze. Wir sind Ihr „Dienstleistungsunternehmen“. Für Sie, die Eugendorferinnen und Eugendorfer, sind wir täglich im Einsatz. Dass wir konkurrenzlos arbeiten, darf aber keinesfalls ausgenutzt werden. Vielmehr muss es uns anspornen, noch mehr zu geben – für unsere Gemeinde und vor allem für Sie!

Zu unseren Aufgaben zählt es auch, Sie zu informieren und am Laufenden zu halten. Deshalb freue ich mich sehr, Ihnen unsere neue „Bürgerinformation“ vorstellen zu dürfen. Gerade in Zeiten der Informationsflut ist es wichtig, die Aufmerksamkeit in die richtigen Bahnen zu lenken. Wie viele Gratisblätter und Werbezettel bekommen Sie pro Woche, die am Ende doch nur im Altpapier landen?

Wir möchten Ihnen erleichtern, unsere „guten“ Informationen – also Mitteilungen aus unserer Gemeinde und Berichte über unser Gemeindeleben – von anderen leichter zu unterscheiden. Aus diesem Grund haben wir für unsere Gemeindezeitung ein „neues Gewand“ geschneidert: Übersichtliche Rubriken, gespickt mit vielen Bildern, erleichtern die Lesbarkeit unseres Gemeindeblattes. Diese Plattform nutzen wir, Ihnen die wichtigsten Infos sowie Interessantes und Wissenswertes aus unserer Gemeinde und unserem aktiven Gemeindeleben direkt nach Hause zu liefern.

Nun wünsche ich Ihnen aber viel Vergnügen beim Durchblättern und Lesen! Natürlich sind wir gespannt auf Ihre Rückmeldungen*.

Herzlichst, Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Johann Strasser".

Bürgermeister KR Johann Strasser

* Senden Sie uns Ihre Wünsche, Anregungen oder Ideen bitte an buergerinfor@gem-eugendorf.at

Einschreibungstermine Krabbelgruppe & Kindergarten



Bilder: Kindergarten Reitberg

Krabbelgruppe (Kinder ab einem Jahr)
Mittwoch, 11. März & Donnerstag, 12. März 2015
jeweils von 8 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr
Kunterbunte Kinderwelt, Dorf 5a, 5301 Eugendorf
im Büro der Krabbelgruppe (UG)
Telefon: 06225/33 21

Kindergarten Reitberg (Kinder ab 3 Jahren)
Montag, 23. Februar 2015, 8 - 10 & 14 - 16 Uhr
Dienstag, 24. Februar 2015, 14 - 16 Uhr
Eichensiedlung 47, 5301 Eugendorf
Telefon: 06225/78 85-16

Kindergarten Dorf (Kinder ab 3 Jahren)
Dienstag, 10., Mittwoch, 11. und
Donnerstag, 12. März 2015
jeweils von 14 - 17 Uhr
Konrad-Seyde-Straße 14, 5301 Eugendorf
Telefon: 06225/84 97

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zur Einschreibung
Ihres Kindes mit:

- Geburtsurkunde
- Meldezettel
- Mutter-Kind-Pass
- zur Anmeldung in der **Krabbelgruppe** zusätzlich
eine Bestätigung des Arbeitgebers

Gold & Silber: Ehrennadeln der Marktgemeinde Eugendorf

Mit der Goldenen und Silbernen Ehrennadel würdigt die Marktgemeinde Eugendorf langjähriges, verdienstvolles Wirken ehemaliger Gemeindevertreter.



1



2



3



4



5

1 Der ehemalige Gemeindevertreter, Vizebürgermeister und Obmann des Sozialausschusses **Roland Seitlinger** (Bild Mitte, mit Amtsleiter Franz Greisberger und Bürgermeister Johann Strasser) erhielt die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Eugendorf.

2&3 **Andreas Huber** (Bild 2) sowie **Rupert Greisberger** (Bild 3, beide im Bild mit Bürgermeister Johann Strasser und Vizebürgermeisterin Steffi Kittl) wurden ebenfalls mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

4 **Markus Sturm** (im Bild mit Amtsleiter Franz Greisberger und Bürgermeister Johann Strasser) war 10 Jahre Gemeindevertreter und erhielt dafür die Silberne Ehrennadel.

5 Bürgermeister Johann Strasser, Gemeinderätin Angela Lindner und Vizebürgermeisterin Steffi Kittl dankten **Guido Harucksteiner** für fünf Jahre aktive Mitarbeit in der Gemeindevertretung. Weiters geht ein Dank an Amtsleiter **Franz Greisberger**, der ebenfalls fünf Jahre in der Gemeindevertretung tätig war.

Winterdienst: Für Sie unterwegs!

Gerade dann, wenn viel Schnee fällt, sind die Mitarbeiter des Bauhofs mehr denn je gefordert: Sie kümmern sich um geräumte Straßen und Wege und tragen bei Schnee und Eis wesentlich zur Verkehrssicherheit bei.

Eine zentrale Aufgabe der Marktgemeinde ist es, öffentliche Verkehrsflächen frei zugänglich zu halten, um die Sicherheit trotz winterlicher Verhältnisse gewährleisten zu können. An „starken“ Tagen, also bei viel Schneefall, sind die Einsatzfahrzeuge der Marktgemeinde beinahe rund um die Uhr unterwegs. Wie bereits in der Winter-Ausgabe der letzten „Bürgerinfo“ berichtet, werden die Bürger gebeten, dabei ein paar Regeln zu befolgen. Denn bei viel Schnee müssen alle zusammenhelfen, um die öffentliche Sicherheit und Ordnung gewährleisten zu können:

- Parken Sie Ihr Auto nicht auf den Straßen, da diese ansonsten nicht geräumt werden.
- Schnee von privaten Grundstücken auf öffentliche Straßen zu verfrachten, ist nur mit behördlicher Bewilligung erlaubt.
- Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet müssen in der Zeit von 6 bis 22 Uhr Gehsteige und -wege entlang der gesamten Liegenschaft freihalten. Der Schnee darf nicht auf Fahrbahnen, Wege oder Straßen verfrachtet werden).

- Die Marktgemeinde ist freiwillig bemüht, Gehsteige und -wege zu räumen (sofern dies aufgrund personeller und zeitlicher Ressourcen möglich ist). Dieser freiwillige Räumdienst entbindet nicht von den vorher beschriebenen Verpflichtungen von Eigentümern.

Stellen Sie sich bitte auf die winterlichen Straßenverhältnisse ein und passen Sie Ihr Fahrverhalten an!



Kurz vor Jahreswechsel kam der große Wintereinbruch. Die Mitarbeiter des Bauhof der Marktgemeinde Eugendorf waren auf den Einsatz gut vorbereitet: Mit Schneepflug, Streusalz & Splitt sorgten sie für Sicherheit und die Befahrbarkeit unserer Straßen.

Günstig Schifahren!

Schilift „Eugendorfer Berg“

Die Marktgemeinde Eugendorf fördert **10er-Blocks für Kinder** von 6 bis 15 Jahren für den Schilift „Eugendorfer Berg“. Der **Zuschuss beträgt 6 Euro**. Die 10er-Blocks sind noch für die Saison 2014/15 gültig (auch jene Karten, die in den vergangenen Jahren gekauft wurden, können nur noch in dieser Saison eingelöst werden).

Kontakt: Daniela Bernhofer, Johann Eckschlager (Meldeamt)

Schiregion „Dachstein West“ (Russbach, Annaberg)

Im Gemeindeamt sind vergünstigte **Tages-Schipässe** für die Schiregion „Dachstein West“ erhältlich:

Erwachsene € 29,90 / Jugendliche € 25,50 / Kinder € 16,30

Anmeldung für den kostenlosen Shuttlebus (Abfahrt Haltestelle bei McDonald's Eugendorf um 7.50 Uhr, Ankunft 17.40 Uhr) auf www.fischwenger.at/skibusse.

Kontakt & Information: Mario Krimpelstätter, www.dachstein.at

Gratis Schibus nach Gaissau-Hintersee

(fährt bis ca. Mitte März an allen Samstagen, Sonn- & Feiertagen sowie täglich während der Ferien)

Abfahrt Eugendorf Zentrum (Haltestelle „Ortsmitte“): 8.37 Uhr

Abfahrt Talstation Hintersee: 16 Uhr (Ankunft Eugendorf: 16.33 Uhr)

Details & Information: www.gaissauhintersee.at

Wussten Sie...

...dass es in Eugendorf eine **Brückenmaut** gab?

Typische Zeiten der Wege- und Straßenverbesserung waren die Jahre 1600 bis 1650 sowie 1772 bis 1812. L. Hübner erzählt: „Am Eugenschbach, zwei Stunden von der Gnigl entfernt, an der Linzer Straße muß von Martini (11. November) bis Georgi (23. April) ein Kreuzer pro Pferd als Weggeld entrichtet werden, womit die dortige Brücke unterhalten wird. Das Geld nimmt ein dort wohnender Landmann gegen jährliche Belohnung ein.“

Nachzulesen im „**Eugendorfer Heimatbuch**“ (€ 15,-) auf Seite 99. Diese Publikation — und auch die „**Eugendorfer Haus- und Hofchronik**“ (€ 11,-) — sind im Meldeamt der Marktgemeinde Eugendorf erhältlich.

Steuern, Gebühren & Abgaben 2015

Allgemeines

Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500 %
Grundsteuer nach dem Steuerbemessungsbetrag (B)	500 %
Kommunalsteuer nach der Lohnsumme	3 %
Hundesteuer	Beträge in €
für Hunde gem. § 15 Abs. 3 Zif. 2 FAG 2008 (jährlich)	38,00
für Jagd- und Wachhunde, Hunde von Landwirten	19,00
für einen zweiten bzw. weiteren Hund	76,00
Hundemarke	3,00
Vergnügungssteuer gem. Vergnügungssteuergesetz 1998	7,20
1) allgemeine Ortstaxe nach dem Sbg. Ortstaxengesetz (je Nächtigung)	0,50
2) besondere Ortstaxe	
Ferienwohnung mit mehr als 80 m ²	198,00
Ferienwohnung mit mehr als 40 m ²	154,00
Ferienwohnung bis einschließlich 40 m ²	110,00
dauernd abgestellte Wohnungen	99,00
Verwaltungsabgabe gem. Landes- und Gemeindeverwaltungsabgabenverordnung 2012	
Kommissionsgebühren gem. Landes- und Gemeindekommissionsgebührenverordnung 2012	
Friedhofgebühren (für die Dauer von 10 Jahren)	
Einzelgrab	290,00
Doppelgrab	580,00
Urnengrab	145,00
einmalige Beisetzungsgebühr je Bestattung	72,50
Beisetzungsgebühr für Kinder unter 10 Jahren	36,20
Marktstandgebühr pro lfm.	3,00
Wasserbenützungsg Gebühr (inkl. 10 % Mwst.)	
Anschlussgebühr pro Punkt der Bewertungspunkte-Verordnung	484,00
laufende Gebühr je m ³	0,80
Gebühren für Abwasserbeseitigung (inkl. 10 % Mwst.)	
laufende Gebühr je m ³	2,97
Interessentenbeiträge pro Punkt der Bewertungspunkte-Verordnung	561,00
Zählermiete (jährlich, m ³ Zählerdurchflussmenge, inkl. 10 % Mwst.)	
5 m ³	11,33
20 m ³	38,50
80 m ³	63,58
100 m ³	157,08

Steuern, Gebühren & Abgaben für das laufende Jahr wurden in der Gemeindevertretungssitzung vom 15. Dezember 2014 beschlossen.

Müllabfuhrgebühren (inkl. 10 % Mwst.)**Bereitstellungsgebühr**

je Haushalt & Betriebsstätte (für Eigenkompostierer), vierteljährlich	21,93
je Haushalt & Betriebsstätte (mit Biotonne), vierteljährlich	25,80

Leistungsgebühr (Restabfalltonne je Entleerung)

90 Liter-Behälter	5,20
120 Liter-Behälter	6,90
240 Liter-Behälter	13,80
800 Liter-Behälter (Container)	46,40
1.100 Liter-Behälter (Container)	63,20
pro Müllsack	5,20
Zusatzgebühr für eine weitere Biotonne 120 Liter (vierteljährlich)	7,74
Zusatzgebühr für eine weitere Biotonne 240 Liter (vierteljährlich)	15,48

Problem- und Altstoffe gemäß Gebührenvoranschlag des Abfallverbandes Seekirchen

Bauamt

Erstellen von Bebauungsplänen (je m ² /Geschoßflächenzahl)	1,13
Kosten für die Straßenherstellung (je m ² , einschließlich Unterbau, Entwässerung & Oberbau)	60,00
Straßenbeleuchtung (pro lfm.)	45,00
Gehsteig (Breite 1,50 m, pro lfm.)	116,00

Gebühren für Krabbelstube

(monatlich für Kinder von 1-3 Jahren, inkl. 10 % Mwst.)
Der Elternbeitrag errechnet sich aus Tarif abzüglich Förderung.

	Förderung ab 09/2014	Eltern- beitrag
Halbtagesbetreuung (11 - 20 Wochenstunden)	12,50	67,50
Dreiviertelbetreuung (21 - 30 Wochenstunden)	12,50	82,50
Ganztagesbetreuung (über 30 Wochenstunden)	25,00	105,00
Mittagessen (pro Essen)		2,90

Kindergartengebühr

(monatlich pro Kind, für Kinder ab dem 3. Lebensjahr, inkl. 10 % Mwst.)
Der Elternbeitrag errechnet sich aus Tarif abzüglich Förderung.

	Förderung ab 09/2014	Eltern- beitrag
Vorschulkinder (halbtags)		0,00
Vorschulkinder (ganztags)		18,50
Kinder bis zum Vorschulalter (halbtags)	12,50	56,00
für das zweite und jedes weitere Kind aus der gleichen Familie	12,50	28,50
Kinder bis zum Vorschulalter (ganztags)	25,00	74,50
für das zweite und jedes weitere Kind aus der gleichen Familie	25,00	41,00
Beitrag für Mittagszeit von 12.30 bis 13.30 Uhr (monatlich)		8,40
Tagesbeitrag für einzelne Nachmittagsbesuche		6,10
Essensbeitrag (pro Essen)		2,90
Kindergartentransport (Drittelbeitrag)		

In Ausnahmefällen wird bei Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren der dafür vorgesehene Mindestbeitrag gemäß Salzburger Kinderbetreuungsgesetz eingehoben.

Nachmittags- & Ferienbetreuung für Schulkinder

(monatlich pro Kind, inkl. MwSt.)

schulische Nachmittagsbetreuung (bis 16.15 Uhr, für NMS-Schüler)

1 Tag	16,00
2 Tage	32,00
3 Tage	48,00
4 Tage	64,00
5 Tage	80,00

Schulkindgruppe (bis 17 Uhr, für VS-Schüler)

Halbtagesbetreuung (bis 20 Wochenstunden)	51,00
Dreiviertelbetreuung (ab 20 Wochenstunden)	85,00

Mittagsgruppe (bis 14 Uhr, für VS-Schüler)

.....	38,00
-------	-------

Geschwister

33,00

Ferienbetreuung (pro Woche)

7 - 13 Uhr	17,50
7 - 15 Uhr	22,50

Essensbeitrag (pro Essen)

2,90

Altenwohnhaus St. Martin

Grundtarif	28,75
------------------	-------

Tagessatz ohne Pflege	28,75
-----------------------------	-------

Grundtarif & Pflegestufe (Tagessatz)

Stufe 0 + 1 (0 - 30 Minuten)	37,85
Stufe 2 (31 - 60 Minuten)	48,85
Stufe 3 (61 - 90 Minuten)	77,85
Stufe 4 (91 - 120 Minuten)	90,75
Stufe 5 (121 - 150 Minuten)	102,65
Stufe 6 (151 - 180 Minuten)	108,55
Stufe 7 (181 - 210 Minuten), für Sozialhilfeempfänger	108,55
Stufe 7 (181 - 210 Minuten), für Selbstzahler	116,05
jede weitere halbe Stunde für täglichen Pflegeaufwand	9,00

Kurzzeitpflege (tägliche Pauschale)

Pflegestufe 0 - 4	100,00
Pflegestufe 5 - 7	120,00
Betreuung für Tagesgäste (täglich bis 8 Stunden)	29,00
einmalige Kauton bei Eintritt (je Bewohner)	300,00

Essenstarife (inkl. 10 % MwSt.)

Essen auf Rädern (ohne Zustellung durch Sozialen Hilfsdienst)	5,50
Krabbelstube, Kindergarten, Hort, Ferienbetreuung, schulische Nachmittagsbetreuung, Bedienstete	2,90
Essen für Angehörige & Besucher (inkl. Getränk)	6,00

Veranstaltungen*(Angaben ohne gesetzliche Mehrwertsteuer)***Mietpreise Stockhalle** (pro Veranstaltung, bis 3 Tage)

größere Veranstaltungen (z.B. Bälle)	890,00
kleinere Veranstaltungen (z.B. Theater, Ausstellungen)	445,00
Firmenveranstaltungen, Präsentationen	2.435,00

Nebenkosten

Auflegen der Schutzbodenplatten	255,00
Wegräumen der Schutzbodenplatten	205,00
End-Reinigung	100,00
Gemeindebühne (32 m ²)	100,00
Kabel, Verteiler	80,00
Lautsprecher, Rednerpult	20,00
Stühle (pro Stuhl)	0,30
Abrechnung von Strom- & Heizungskosten nach tatsächlichem Verbrauch	

Vermietung der neuen VS-Turnhalle (keine Mwst.)	400,00
sonstige Kosten wie oben	

Der Gemeinde-Haushalt für das Jahr 2015

Das Budget der Marktgemeinde Eugendorf, das ebenfalls am 15. Dezember 2014 beschlossen wurde, umfasst für das aktuelle Jahr **15,374.500 Euro**. Der außerordentliche Haushalt (Projekte, die zusätzlich von diversen Stellen gefördert und subventioniert werden) beträgt 1,043.500 Euro.

Auszug aus den Vorhaben für 2015

• Feuerwehr: Löschteichbau im Raum Schwaighofen	€ 27.000
• Straßenbauprogramm 2014/2015	€ 257.000
• Verstärkung der Wasserleitung Kraiwiesen	€ 21.400
• Grundankauf Schwaighofen	€ 420.000
• Digitalisierung des Kanalnetzes (Anteil 2015)	€ 185.000
• Photovoltaikanlage für Altenwohnhaus St. Martin	€ 90.000



Ordentlicher Haushalt	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Vertretungskörper & Allgemeine Verwaltung	27.400	1,413.000
Öffentliche Ordnung & Sicherheit	21.700	144.500
Unterricht, Erziehung, Sport, Kinderbetreuung	1,021.800	3,979.100
Kunst, Kultur & Kultus	600	192.900
Soziale Wohlfahrt & Wohnbauförderung	3.800	1,090.100
Gesundheit	5.200	1,214.500
Straßen, Bau & Verkehr	27.200	944.400
Wirtschaftsförderung	1.300	191.200
Dienstleistungen (u.a. Wasser, Kanal, Müll, Altenwohnhaus) ...	4,116.800	4,921.100
Finanzwirtschaft	10,148.700	1,283.700
SUMME	15,374.500	15,374.500

Auf einen Blick: Förderungen der Marktgemeinde Eugendorf

Die Marktgemeinde Eugendorf bietet ihren Einwohnern auch im Jahr 2015 wieder viele Förderungen. Informationen zu den einzelnen Bereichen erhalten Sie im Gemeindeamt (Kontakt siehe jeweiliger Bereich).

Umwelt

Informationen bei Mario Krimpelstätter unter 06225/82 09-32

Förderung

Heizungsanlagen & Photovoltaikanlagen Solaranlagen, Wärmepumpen, Umluftwärmepumpen, Hackgut- und Pelletsheizungen, Scheitholzkessel mit Pufferspeicher, Biomasse, Nahwärme, Erdwärme, Photovoltaik	10 % (bis max. € 1.500,-)
Tag der Sonne (jährlich im Frühjahr) <ul style="list-style-type: none"> • Geschicklichkeitsparcours für Kinder • Ausstellung diverser Solarprodukte 	gratis Rad-Service, Jause für Schulkinder
„AUTO FREI MOBIL“ <ul style="list-style-type: none"> • autofreie Woche (jährlich im September): Kilometerwettbewerb, Geschicklichkeitsparcours für Kinder, Rennradausflug mit dem Radwerk-Team, Tag der offenen Tür im „KonaRidingRoom“, Rad-Geschicklichkeitstraining für Volksschüler • SVV-Schnupper-Tickets: für alle Busse und Züge auf der Strecke Eugendorf-Salzburg (telefonische Reservierung!) • Jahreskarten • E-Bikes: gratis Verleih für vier Tage (telefonische Reservierung!) • Fahrradanhänger • Kinderlaufstad • Autofasten 	minus 10 % auf Fahrradartikel (z.B. Beleuchtung, Laufräder, Fahrradanhänger, Helme), gratis Rad-Service Verleih von 12 Tickets für max. 7 Werktage 20 % des Kaufpreises gratis Verleih (max. 4 Tage), € 70,- bei Kauf in Eugendorf € 50,- bei Kauf in Eugendorf € 30,- bei Kauf in Eugendorf Rückerstattung der Monatskarte (SVV-Gutscheine) für die ersten fünf Antragsteller
SUPER s´COOL-CARD in Zusammenarbeit mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)	€ 20,-

Landwirtschaft

Informationen bei Johann Eckschlager unter 06225/82 09-31

Förderung

<ul style="list-style-type: none"> • Hagelversicherungen für Acker- und Wiesenflächen • Erstbesamungen bei Rindern • Errichtung von Spurrillen auf landwirtschaftlichen Güterwegen • Kostenersatz für Rinder-Ohrmarken 	Berechnung der jeweiligen Förderung aufgrund der eingebrachten Anträge und Nachweise.
--	---

Kindergarten- & Nachmittagsbetreuung

Informationen bei Christine Wenger unter 06225/82 09-11

Ermäßigung

Aus dem von allen im Haushalt gemeldeten Personen wird das Gesamthaushaltseinkommen erhoben. Mittels „Richtsätzen durch Mindestsicherung“ (jährlich neu festgesetzt) wird der zur Berechnung erforderliche Sozialrichtsatz ermittelt (Formulare im Gemeindeamt erhältlich).

je nach Berechnung

Soziales

Informationen bei Daniela Bernhofer unter 06225/82 09-30

Förderung

Kinderkarten für Schilift „Eugendorfer Berg“

Preis pro 10er-Block: € 10,-

€ 6,-

Heizkostenzuschuss (Antrag bis **31. Juli 2015** möglich!)

€ 150,- durch das Land Salzburg

€ 50,- (auf bereits bewilligte Anträge des Landes Salzburg)

finanzielle Unterstützung zu Schulbeginn

Die Berechnung stützt sich auf das Schema der Marktgemeinde Eugendorf (angelehnt an die Mindestsicherung Salzburg).

je nach Berechnung
€ 60,- / € 80,- / € 100,-

finanzieller Zuschuss für Projektstage, Landschulwochen & Schikurse

Anträge das ganze Jahr möglich, ein Antrag pro Kind und Schuljahr (Berechnung angelehnt an die Mindestsicherung Salzburg);

je nach Berechnung

Ferialpraktikanten

Informationen bei Daniela Grössinger unter 06225/82 09-15

Förderung

Die Marktgemeinde Eugendorf gewährt jenen Unternehmen, die während der Sommermonate Ferialpraktikanten für mindestens vier Wochen beschäftigen, einen Zuschuss (für höchstens 8 Wochen). Die Praktikanten müssen ihren Hauptwohnsitz in Eugendorf haben, der Betriebsstandort muss nicht in Eugendorf sein. Dem Ansuchen sind die An- und Abmeldung der Krankenkasse sowie der Lohnzettel mit dem Monatsbezug (Auszahlungsbetrag, keine L 16) beizulegen.

wöchentlich 50 % der Lohn-Nettokosten (max. € 60,- wöchentlich)



Überdachte Fahrrad-Abstellplätze

Das Land Salzburg fördert auch im Jahr 2015 überdachte Fahrradabstellplätze mit bis zu 200 Euro. Dies gilt auch für Privathäuser mit mehr als drei Wohnungen, die vor dem Jahr 2000 gebaut wurden.

Informationen bei Mario Krimpelstätter unter 06225/82 09-32.

„Kunterbunte Kinderwelt“: Entdecken, wachsen, spielen & lernen

In der Marktgemeinde Eugendorf wird die Vereinbarkeit von Familie & Beruf groß geschrieben. Seit September 2014 sind die Räumlichkeiten der „Kunterbunten Kinderwelt“ (KuKi) gut besucht: 33 Kinder im Alter von einem bis zu drei Jahren finden hier außerhalb der eigenen Familie ihren Platz zum Kindsein.

Nach einigen Jahren der Planung, des Baus, der Feinabstimmung und der Eröffnung am 15. Juni 2014 wurde das neue Gebäude, in dem Krabbelstube und Nachmittagsbetreuung der Volksschule untergebracht sind, am 1. September 2014 erstmals mit Leben gefüllt. „Dafür, dass wir erst seit kurzer Zeit im Team zusammenarbeiten, sind wir schon sehr gut aufeinander eingespielt“, berichtet Petra Leitgeb, Leiterin der „Kunterbunten Kinderwelt“.

Raum mit viel positiver Ausstrahlung

Dass die Einrichtung und Ausstattung den Anforderungen von Kleinstkindern entsprechen, wurde bereits in der Planungsphase beachtet. Perfekt umgesetzt wurde das Konzept in den vier Krabbelgruppen mit je 40 m² und dem gemeinsamen Bewegungsraum (insgesamt 520 m²). Hier haben die Kinder ausreichend Raum für freie Entfaltung, können kreativ sein und Gemeinschaft erleben.



Perfektes Zusammenspiel: Neugier, Lust auf Unbekanntes und die Begleitung gut ausgebildeter Pädagoginnen. Im Bild: Kinder mit Nicole Berger, die gerade die BÖE-Ausbildung (siehe nächste Seite) absolviert.

Petra Leitgeb betont: „Die hellen Räume strahlen so unglaublich viel Positives aus. Das wirkt sich natürlich auch auf die Kinder aus — sie sind ausgeglichen und haben viel Freude hier bei uns. Alle im Haus spüren die Harmonie. Und das wirkt sich auch auf das Zusammenspiel von Eltern, Kindern und Pädagoginnen aus. In dieser Atmosphäre kann man sich einfach nur wohlfühlen.“

[weiterlesen →](#)



Altersgerechte Möbel, reizvolles Spielzeug, bunte Teppiche & liebevolle Betreuung — das alles trägt zum Wohlbefinden der Kleinsten bei (im Bild: Melanie Thelen mit Kindern).

Lisa Hameter, stellvertretende Leiterin der Krabbelgruppe, dazu: „Die Marktgemeinde Eugendorf hat einen Rahmen geschaffen, in dem Kleinstkinder selbst tätig werden können. Der gesamte Alltag ist hier auf sie abgestimmt.“ Aber nicht nur die Räume, sondern auch die Umgebung und der Garten mit 470 m² Spielfläche samt altersgerechter Ausstattung bieten viel Platz zum Austoben und Entdecken.

Vielseitige & gesunde Küche

*In der Kunterbunten Kinderwelt wird für die kleinen Besucher täglich frisch gekocht. **Christine Weinberger** (Bild) sorgt seit September 2014 für abwechslungsreiche Kost. Zuvor war sie in der Küche des Altenwohnhauses St. Martin beschäftigt.*





Lisa Hameter betreut täglich bis zu acht Kinder im Alter von einem Jahr bis zu drei Jahren.

Fremdbetreuung ist Vertrauenssache

Oft fällt es nicht leicht, kleine Kinder in eine Krabbelstube oder zu Tageseltern zu geben. Wissen die Eltern ihre Schützlinge in guten Händen, fällt die Trennung gleich etwas leichter, wie Magdalena Mahler, Mutter der 2jährigen Lilli, schildert: „Dass für die Eingewöhnung so viel Zeit vorgesehen war, war sehr wichtig. Die Kinder spüren, dass es hier ganz stressfrei abläuft. Lilli geht sehr gerne in die Krabbelgruppe. Wenn ich sie abhole, kommt es nicht selten vor, dass sie noch bleiben möchte“. Petra Leitgeb versteht die anfänglichen Sorgen der Eltern: „Ich versuche immer, für alle ein offenes Ohr zu haben. Ich möchte, dass sich sowohl die Kinder, aber auch die Eltern wohlfühlen. Ein liebevoller Umgang, das Gefühl der Geborgenheit, viel Zuwendung und Vertrauen sind uns dabei besonders wichtig.“

Ausbildung der Betreuerinnen

Um eine eigene Gruppe in der Kunterbunten Kinderwelt führen zu dürfen, ist die Ausbildung zur Kindergärtnerin oder Lehrerin Voraussetzung. Im Bundesland Salzburg wird zusätzlich die Ausbildung des Bundesverbandes Österreichischer Elternverwalteter Kindergruppen (BÖE) anerkannt. Sie qualifiziert zur Tätigkeit als pädagogische Fachkraft in Krabbelgruppen, alterserweiterten Gruppen und Schulkindgruppen. „Die Ausbildung ist sehr umfangreich und behandelt Schwerpunktthemen wie Bindung und Trennung, Musik und Tanz, Spiel oder der pädagogische Umgang mit Kindern“, weiß Melanie Thelen, derzeit gerade in Ausbildung zur Kindergruppenleiterin. Weitere Schwerpunkte sind Didaktik und Kommunikation.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7 - 17 Uhr
Freitag 7 - 15 Uhr

Kontakt:

Kunterbunte Kinderwelt (KuKi)
Leiterin: Petra Leitgeb
Dorf 5a, 5301 Eugendorf
Telefon: 06225/33 21-10
E-Mail: kuki@gem-eugendorf.at

BASTELTIPP



Eis-Schmuck

Fällt endlich Schnee, gehen wir Bob fahren, schaufeln Schnee, bauen Schneemänner oder machen eine Schneeballschlacht. Wird uns der Hügel im Garten zu klein, wagen wir uns auch hinauf zum „Hochkreuz“, wo wir einen rasanten Vormittag verbringen — natürlich ausgestattet mit warmem Tee und köstlichen Keksen.

Doch nicht nur der Schnee ist interessant, sondern auch das Eis. Aber wisst ihr, wie Eis eigentlich entsteht? Ihr könnt es ganz einfach selbst ausprobieren! Bastelt doch gemeinsam mit euren Eltern Eis-Schmuck und verziert damit die Bäume in eurem Garten! So geht's:



Sandformen füllen

Befülle einige deiner Sandformen mit Wasser. Du kannst das Wasser auch mit Lebensmittelfarbe färben, sodass der bunte Schmuck in der Sonne schön leuchtet. Oder gib Vogelfutter zum Wasser. Forme anschließend einen Wollfaden zur Schlaufe und lege ihn in die mit Wasser gefüllte Form.



Einfrieren

Stelle die Formen in einer eisigen Nacht ins Freie (damit die Eisformen gefrieren, muss es unter 0°C haben. Ist es draußen zu warm, stelle sie einfach in den Gefrierschrank).

Nimmst du das Eis am nächsten Tag aus der Form, kannst du deine kleinen Kunstwerke bewundern — du wirst staunen!



Schmücken

Jetzt kannst du deinen „eisigen“ Schmuck vorsichtig aus den Formen nehmen und Bäume und Sträucher damit dekorieren. Fertig!

Bilder: Nicole Hackl

Lehren mit „Kopf, Herz & Hand“

Werklehrerin Barbara Finder, die als Nachfolgerin von Herta Strasser seit Beginn des Schuljahres 2014/15 an der VS Eugendorf unterrichtet, hat diesen Leitspruch vollkommen verinnerlicht. Warum genau das für sie so wichtig ist und warum bei ihr sehr viel Herz mitspielt...



Nach 36 Jahren im Schuldienst sprühen Ideen und Kreativität bei der Kunsthandwerkerin, die ihre große Leidenschaft zum Beruf gemacht hat.

Ihren Schülern etwas davon abzugeben, ist ihr ein besonderes Anliegen. „Die Beziehung zu den Kindern steht für mich an erster Stelle. Und ich finde es sehr schön, dass ich mit ihnen ihre ersten Erfahrungen mit den unterschiedlichsten Materialien teilen kann. Für mich ist es einfach das Größte, wenn mein künstlerischer Funke auf sie überspringt“, so Barbara Finder.

Mit Kopf, Herz & Hand — für Kinder ist es wichtig, „begreifend“ zu lernen, wie sie weiter betont: „Alles, was Kinder mit ihren Händen erfahren, geht auf das Kognitive über und wirkt sich unter anderem auf die Koordination aus. Fernseher und Computer bremsen die Neugier



der Kinder. Sie lernen tatsächlich durch BE-greifen. Und nachdem sie Virtuelles nicht angreifen können, lernen Kinder daraus auch nicht sehr viel.“

Raum als „zweiter Pädagoge“

Kinder brauchen klare Strukturen, Grenzen und ihren eigenen Bereich. Pädagogik beginnt mit der Raumgestaltung. Die Werkräume, in denen die Schüler der VS Eugendorf mit ihrer Lehrerin „arbeiten“, sind sehr liebevoll und besonders kreativ gestaltet. „Kinder ER-leben mit allen Sinnen und sie spüren die Atmosphäre im Raum. Ich persönlich lege viel Wert darauf, dass sich die Kinder im Unterricht wohlfühlen können. Ich achte sehr auf atmosphärische und funktionale Qualität“, verdeutlicht die begeisterte Künstlerin.

„Was macht die Hand im Kopf?“

So lautet der Titel eines Artikels von Iris Kolhoff-Kahl, die Handarbeit als Bildungsauftrag versteht. Textiles Werken ist wichtig für die motorische und geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen: Weil es beidhändig erfolgt, hohe Ausdauer und Geduld verlangt und strukturbildend wirkt, weil es sinnliches Erfahren, ästhetisches Denken & gestalteten Ausdruck vernetzt. Sticken fördert die Feinmotorik, Stricken entspannt — mehr dazu auf www.textil-creativ.at.

JMa: Auftakt zum Jahresprojekt



Bereits seit dem Jahr 2010 arbeiten Konradinum und die jetzige JMa-Klasse der VS Eugendorf zusammen. Unter dem Projekttitel „Begegnung“ finden gegenseitige Besuche und gemeinsame Aktivitäten wie Musizieren, Werken, Malen, Backen, Spielen etc. statt. Ziel des Projektes ist es, sich besser kennenzulernen und dadurch Unsicherheiten und Berührungängste abzubauen. Im heurigen Unterrichtsjahr steht das Thema „Zirkus“ auf dem Plan. Bei den Probenarbeiten wurden die „Artisten“ kürzlich von einem ORF-Team besucht. Der Beitrag war am 6. Jänner 2015 in der Sendung „Salzburg heute“ zu sehen.

Aktiv & kreativ: Die Schüler der Neuen Mittelschule

Im November 2014 war in der Neuen Mittelschule (NMS) was los: Bei einem Theaterstück stellten die Schüler der 3a Integrationsklasse ihr künstlerisches Talent unter Beweis. Beim Tag der offenen Tür begeisterte die Schule die Besucher mit verblüffenden und interessanten Mitmachstationen.



Die 3a - mit voller Begeisterung auf der Bühne.

Das anspruchsvolle und durchaus aufwändige Stück „Der alte Ring“ hielt die 23 Schüler der 3a Integrationsklasse nicht davon ab, eifrig Texte zu lernen und an den Feinheiten des Stück zu feilen. Die Klasse setzte die Handlung rund um Missgeschicke, Verwechslungen, Habgier aber auch Kriminelles perfekt in Szene. So gab es bei der Premiere am 20. November 2014 viel Applaus.

Beim „Open Schoolhouse“ am 21. November 2014 herrschte großer Andrang, zahlreiche Besucher wollten den Schulbetrieb kennenlernen. Neben dem Unterrichtsbesuch luden verschiedene Stationen zum

Mitmachen ein: verblüffende Experimente im Physiksaal, Handwerkliches in den Werkräumen, frisch gebackenes Brot aus der Küche, ein Hindernisparcours im großen Turnsaal, von Schülern präsentierte Sprachkurse, interaktive Tafeln, die den Unterricht ergänzen sowie eine Kindermodenschau (Bild rechts).



Bilder: NMS

JOE: Immer was los!

Die Jugendorganisation Eugendorf (JOE) bietet Jugendlichen zusätzlich zu zahlreichen Aktivitäten auch individuelle Beratungsgespräche. Ein Rückblick auf das Jahr 2014 von Stephan Zimmermann und dem Vorstand.



Bilder: JOE

„Einer unserer letzten Ausflüge führte uns nach Linz, wo wir das Ars Electronica-Center besuchten und auch Gelegenheit hatten, die Stadt zu besichtigen. In Wien waren wir im Haus des Meeres und am Donaukanal hatten wir Gelegenheit, die lokale Urban Art-Szene kennenzulernen. Großen Anklang und viel positiven Zuspruch fand unser Videoprojekt 'Jugend spricht' (online auf www.dailymotion.com/joeugendorf): Damit bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit,

über aktuelle und für sie wichtige Themen wie Gleichberechtigung von Mann und Frau, Rassismus, Zukunftsperspektiven oder Schule zu sprechen.“

Öffnungszeiten & Kontakt:

Sonntag bis Mittwoch 16 bis 21 Uhr, donnerstags geschlossen, Freitag 17 - 22 Uhr, Samstag 15 - 22 Uhr

www.facebook.com/Jugendzentrum.JOE

Das war die Advent- & Weihnachtszeit

Eugendorfer Advent bei der Unzinger Kirche



2014 wurde der Eugendorfer Advent erstmals bei der Unzinger Kirche gefeiert. Vom 5. bis 7. Dezember trafen sich viele Eugendorfer zum gemütlichen Beisammensein. Organisator Martin Winklhofer resümiert: „Natürlich gab es im Vorfeld viel Arbeit, aber es hat sich auf jeden Fall gelohnt! Die Vereine und freiwilligen Helfer haben sich so richtig ins Zeug gelegt. Und auch die Besucher waren sehr begeistert, sowohl über die Kulisse als auch das Angebot unserer Vereine. So konnten wir schöne und stimmungsvolle Tage verbringen.“



3 Bilder: Maria Rehr

Die teilnehmenden Eugendorfer Vereine haben sich zusammengetan und verwöhnten die Besucher mit kulinarischen Leckerbissen und einem stimmungsvollen Rahmenprogramm für Groß & Klein: Kinder entdeckten bei Kutschenfahrten die Umgebung, begaben sich auf eine Adventwanderung ins Unzinger Moor und trafen sogar den



HL. Nikolaus. Auch die Krampusse der Scordalus Pass besuchten den Markt (Bilder oben). Kinder der VS Kraiwiesen führten ein Adventspiel auf, für musikalische Umrahmung sorgten die Eugendorfer Sänger und Bläser (Bilder links).

Die Kinder der „Kunterbunten Kinderwelt“ feierten den vierten Advent mit stimmungsvollen Liedern.



Im Gemeindeamt (Bild Mitte) fand das Christkind fleißige Helfer, die beim Schmücken des Christbaums halfen.



Bild: Petra Lovcik

Die Öffentliche Bibliothek lud wieder zum Vorlesen ein (Bild oben). Mit schönen Geschichten wurde den jungen Lesern und Zuhörern die Wartezeit bis zum Heiligen Abend verkürzt.

in der Marktgemeinde Eugendorf



Adventfeier der Senioren



Die gemeinsame Adventfeier brachte die Eugendorfer Senioren am 5. Dezember in Weihnachtsstimmung: Josef Hörl mit seinem Männerviergesang „Aufg'sunga“ (im Bild links mit Vizebürgermeisterin Steffi Kittl, GR Eveline Bayrhamer, LABg. Daniela Gutschi und Bürgermeister Johann Strasser) sorgte für musikalische Unterhaltung, köstliche Speisen gab's beim „Holznerwirt“. All jene, die nicht an der Feier teilnehmen konnten, bekamen ein kleines Packerl nach Hause geliefert (im Bild rechts: GR Eveline Bayrhamer mit Elisabeth Huber).



Feiern im Haus St. Martin



Am 5. Dezember besuchte der Hl. Nikolaus auch die Bewohner des Hauses St. Martin (Bild links). Bei der Weihnachtsfeier der Bewohner (Bild oben) sorgten die Eugendorfer Weisenbläser und „D'Herbstzeitlose“ für weihnachtliche Stimmung.

Beim großen Krampuslauf der Scordalus Pass Eugendorf, der am 7. Dezember 2014 beim Sportzentrum stattfand, zeigten sich 16 Krampus- und Perchtengruppen von ihrer gruseligen Seite. Dass sie aber durchaus nicht so fürchterlich sind, wie sie aussehen, ist am Bild unten zu sehen...



Krampuslauf

Bild: Scordalus Pass



Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel



Nikolaus-Besuch zu Hause

Wie in den vergangenen Jahren organisierte die Pfarre wieder einen Weihnachtstransport ins Ziegental/Siebenbürgen (Rumänien). Zahlreiche Schuhschachteln, gefüllt mit Kleidung, Schreib- & Bastelzeug oder Süßigkeiten, wurden zu Pater Georg Sporschill nach Wien geliefert. So freuten sich viele rumänische Kinder über Weihnachtspackerl aus Eugendorf.

Der Hl. Nikolaus kam auch zu den Kindern nach Hause — das boten der Katholische Familienverband Eugendorf sowie die Scordalus Pass Eugendorf. Im Bild: Carina freut sich über ein paar lobende Worte und einen gut gefüllten Jute-Sack vom Nikolo.



Sozialer Hilfsdienst: 25 Jahre in Eugendorf

Im vergangenen Herbst feierte der Soziale Hilfsdienst (SHD) sein 25jähriges Bestandsjubiläum. In diesen Jahren stellten sich viele freiwillige Helfer in den Dienst anderer Menschen. Aber auch die Angestellten engagierten sich mit weit über das dienstliche Ausmaß hinausgehenden ehrenamtlichem Einsatz.

Bei der Gründungsversammlung im November 1989 erklärten sich 36 Personen bereit, diverse Aufgaben zu übernehmen. Zwei Monate später wurden drei „Essen auf Rädern“, ein Jahr später bereits zwölf Essen täglich ausgeliefert. Bald wurden auch Pflegehilfs- und Besuchsdienste in Anspruch genommen. Fahrtendienste zählen heute noch zu den wichtigsten Aufgaben des SHD. Darüber hinaus reicht das Angebot heute bis hin zur Hauskrankenpflege, Haushaltshilfe, Beratung, Hilfsmittelverleih, Selbsthilfegruppen, Tagesbetreuung sowie der „MIA“-Gruppe („Mit Angehörigen“). Die Beschäftigten leisteten im Jahr 2013 insgesamt 3.698 Arbeitsstunden, lieferten 6.402 Essensportionen aus und legten 12.400 Kilometer zurück. Das Tageszentrum war an 94 Tagen geöffnet. 19 Personen nutzten dieses Angebot mit insgesamt 653 Besuchen.

Benefizabend



Philipp Meikl, beliebter Rundfunk- und Fernsehmoderator sowie VS-Direktor in Schwaighofen, moderierte den Benefizabend am 14. November 2014. Die Reitbauer Klarinettenmusik (Thalgau), die Familienmusik Hatheuer (Neumarkt), die Kindersinggruppe mit Evelyn Brunauer sowie der „Eugendorfer Dreiklang“ boten den musikalischen Rahmen. Höhepunkte dieses Abends waren Interviews mit Eva Baumgartner (Mutter von Felix Baumgartner) und Ferdinand Hirscher (Vater von Marcel Hirscher). Letzterer versteigerte einen Originalhelm seines Sohnes, den unser Bürgermeister Johann Strasser erwarb.

Generalversammlung



Im Rahmen der Generalversammlung im November 2014 hielt Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf ein eindrucksvolles Referat über die Bedeutung des Ehrenamtes. Zudem wurden 17 Personen für ihre langjährigen Dienste geehrt.

Der Soziale Hilfsdienst lebt von der Tätigkeit ehrenamtlicher Mitarbeiter. Als Zeichen des Dankes fand am 14. Dezember 2014 ein Gemeinschaftsabend im Eugendorfer Pfarrheim statt, wo Erinnerungen und Erfahrungen ausgetauscht wurden. Natürlich kam auch die Geselligkeit an diesem Abend nicht zu kurz.

Die Funktionäre, Angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeiter kümmern sich weiterhin um das Wohl hilfsbedürftiger Menschen.

Kontakt

Manuela Oberndorfer, Sandra Seeburger (Einsatzleitung)
Montag bis Donnerstag, 9 - 11 Uhr (06225/74 27)
Montag bis Freitag, 8 - 14 Uhr (0664/38 01 268)

Dürnbichlstraße 13, 5301 Eugendorf

E-Mail: info@shd-eugendorf.at
www.shd-eugendorf.at

Drehscheibe für sozialen Ausgleich in Salzburg

Die „Eugendorfer Tafel“, gegründet im Jahr 2011, ist eine Initiative des Sozialen Hilfsdienstes Eugendorf. Daraus entwickelte sich die „Flachgauer Tafel“. Neben der Wiener und der Pannonischen Tafel zählt der örtliche Verein für sozialen Ausgleich zu den Gründungsmitgliedern des Verbandes der Österreichischen Tafeln.



Im Jahr 2013 waren laut Statistik Austria 434.000 Menschen manifest arm. Auf ihren Frühstückstischen finden sich nur selten hochwertige Nahrungsmittel. Der neue Verband ermöglicht eine intensive Zusammenarbeit aller gemeinnützigen Vereine, die sich zu den beschlossenen Grundsätzen (www.dietafeln.at) bekennen. Zudem ist die Übernahme großer Warenspenden von multinationalen Unternehmen möglich, die an Armutsbetroffene in ganz Österreich verteilt werden. So spendete Kelloggs den österreichischen Tafelorganisationen 35.000 Packungen Cornflakes (Warenwert rund 100.000 Euro): Anfang November

2014 trafen drei LKW-Züge aus Bremen in Wien, Salzburg und Vorarlberg ein. Im Bundesland Salzburg wurde diese Warenspende durch die Flachgauer Tafel auch an Vereine im Pinzgau und Pongau sowie die Sonneninsel, das SOS Kinderdorf in Seekirchen, die Lebenshilfe den Vinzibus und die Vinzitable in Salzburg weitergeleitet.

Ausgabezeiten im Keller des Pfarrheimes

Mittwoch, 16 - 18 Uhr
Samstag, 13 - 15 Uhr

Kontakt:

DI Ernst Thomas Fingerl, Projektleiter

E-Mail: office@flachgauertafel.at
www.flachgauertafel.at



Sozial
Land Salzburg

Team:

Dr. Thomas Stadler, Arzt für Allgemeinmedizin
Elisabeth Afik, Dipl. Sozialarbeiterin

Elternberatungsstunde

Jeden 1. Dienstag im Monat, 14 - 15 Uhr (keine Anmeldung!)
im Altenwohnhaus St. Martin (Parterre).

Kostenlose Beratung, Information und Hilfestellung zu Ernährungs-, Still-, Pflege-, Entwicklungs- oder Erziehungsfragen, ärztliche Untersuchung des Kindes, Impfungen, Gewichts- und Wachstumskontrolle, Vitamin D-Prophylaxe, Hilfe bei Anpassungs- oder Regulationsproblemen, Schlafberatung, Information in sozialen und sozialrechtlichen Fragen, Erfahrungsaustausch & Treffpunkt mit anderen Eltern und Kindern.

Termine 1. Halbjahr 2015:

3. Februar, 3. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni

Einzelberatungen

Kostenlose Beratung für Eltern kleiner Kinder (telefonische Vereinbarung), auch Hausbesuche möglich!

Soziale Beratung & Betreuung

Erziehungs- & sozialrechtliche Fragen, Hilfe in belastenden Lebenssituationen.

Elisabeth Afik, Dipl. Sozialarbeiterin, Tel. 0662/81 80-5837
(Freitag 8 - 12 Uhr)

Psychologische Beratung

Individuelle psychologische Begleitung von Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben, Hilfe in familiären Konfliktsituationen.
Mag. Martina Prantner, Psychologin, Tel. 0664/86 59 155

Sternsinger-Aktion 2015: „Segen bringen, Segen sein“

Zu Jahresbeginn machten sich 90 Eugendorfer Kinder auf den Weg, um Segen zu bringen und Spenden zu sammeln. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die diesjährigen Sternsinger, Begleiter und Spender!



Die Sternsinger statteten Bürgermeister Johann Strasser (im Bild mit Begleiterin Herta Strasser und Vizebürgermeisterin Steffi Kittl) einen Besuch im Gemeindeamt ab. Die fleißigen Eugendorfer Kinder sammelten insgesamt 16.450 Euro, womit Kinder- und Frauenprojekte in Bolivien und Indien unterstützt werden.



Dank an „Kutscher Martin“ (Bild oben) für die Ausfahrt mit den „Sternsinger-Königen“ & an „Pizza per tutti“ für die königlichen und köstlichen Pizzen (Bild unten)!



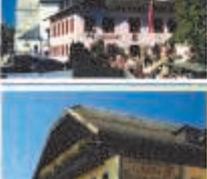
Einladungen & Termine der Pfarrgemeinde — Februar & März 2015

SO, 1.2.	8.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Heimatverein D´Vorberger
MO, 2.2.	16.30 Uhr	Kinderkirche für Kinder von 2 bis 6 Jahren (Pfarrkirche)
DI, 3.2.	14 Uhr	Treffen für Ältere mit Faschingsfeier (Pfarrsaal)
MI, 4.2.	19.30 Uhr	Taufseminar (Pfarrheim)
MI, 18.2.	18 Uhr	Bußfeier mit Aschenkreuz (Pfarrkirche)
SO, 22.2.	10 Uhr	Familiengottesdienst
DI, 24.2.	19.30 Uhr	Gottesdienst im kleinen Kreis (Cursillo)
SO, 1.3.	11 Uhr	Familienfasttag: Einladung zu ca. 10 köstlichen Fastsensuppen (Pfarrsaal)
MO, 2.3.	16.30 Uhr	Kinderkirche für Kinder von 2 bis 6 Jahren (Pfarrkirche)
DI, 3.3.	14 Uhr	Treffen für Ältere (Pfarrsaal)
MI, 4.3.	19.30 Uhr	Taufseminar (Pfarrheim)
FR, 6.3.	19 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (Pfarre Bergheim)
FR, 6. & SA, 7.3.	17 Uhr	Eheseminar für alle Eugendorfer Brautpaare 2015 (Pfarrsaal)
MI, 11.3.	19.30 Uhr	Elternabend für die Erstkommunion (Pfarrsaal)

Im März wird wieder eine Haussammlung der Caritas durchgeführt. Die Spenden werden für Notfälle in Eugendorf und Salzburg verwendet.

INFO-KALENDER 2015

KULINARIUM WIRTE Angebotswochen Jänner – Dezember

	<p>Berghof Dachsteinblick +43 (0) 6225 8289 office@berghof-dachsteinblick.at www.berghof-dachsteinblick.at Schwaighofen-Bergweg 2 5301 Eugendorf</p>	<p>„Michaels Küchenparty“ Häferl schau'n und mitkochen, auf Anfrage, für 5 bis 10 Personen Februar Niere, Leber, Beuschl & Co März bis April Spargel, Maibock, Maischolle Mai bis Juni Leichte Sommergerichte vom Grill auch für Vegetarier Juli bis August</p>	<p>Kürbis, Trüffel & Wild Oktober Martinigansl auf Vorbestellung November (bis 10.11.) Silvestermenü mit Weinbegleitung 31.12. „Hausreindl“ für gesellige Runden auf Vorbestellung Ganzjährig</p>
	<p>Landhotel-Gasthof Drei Eichen +43 (0) 6225 8521 landhotel.drei.eichen@sbg.at www.dreieichen.at Kirchbergstraße 1 5301 Eugendorf</p>	<p>Thai-Style Tage 24.1.–3.2. Fischtage 20.–24.2. Spezialitäten vom heimischen Bio Lamm Ostern Spargel Saison Mitte April bis Anfang Juni Schwammerlgerichte und köstliche Salatvariationen August</p>	<p>Wir kochen „Wie Wild“ Oktober Martinigansl vom Stödingertof 7.–15.11. Wagenradlessen Ganzjährig auf Vorbestellung ab 8 Personen Gala-Silvestermenü 31.12.</p>
	<p>Gasthof Gastwirt +43 (0) 6225 8231 office@gastwirt.at www.gastwirt.at Alte Wiener Straße 37 5301 Eugendorf</p>	<p>Herzhaft Deftiges zur Winterzeit Jänner und Februar Frischer Bärlauch für g'schmackige Frühlingserichte März Frischer heimischer Spargel Mai Fisch-Saison frisch aus den heimischen Seen Juni und Juli</p>	<p>Gastager Schafi-Aufbratl'n August und September Köstliche Schmankekl herzhaft zubereitet mit Weidelämmam vom eigenen Bio-Bauernhof Feines & Originelles vom heimischen Wildbret Oktober und November Martinigansl Hausruckviertler Weidegänse 5.–12.11.</p>
	<p>Landhotel Gschirnwirt +43 (0) 6225 8229 schinagl@gschirn.at www.gschirn.at Alte Wiener Straße 49 5301 Eugendorf</p>	<p>WinterGenussWochen 10.1.–1.2. 7-gängiges Überraschungsmenü 2.1.–25.3./31.7.–3.10. Freitag und Samstag Abend Dinner for Two – romantisches Valentinstags-Menü 14.2. Heringsschmaus Aschermittwoch, 18.2. Fischtage 19.–22.2. Lammspezialitäten 21.3.–Ostermontag, 6.4.</p>	<p>Köstlichkeiten vom Spargel ca. Mitte April bis Mitte Juni Sommerküche Juli bis September Salatvariationen, Beeren- und Schwammerlgerichte Wild & Wein – Degustationsmenü 9. und 30.10. Traditionelle Wildwochen 10.–29.10. Spezialitäten von der Bio-Weidegans 3.–11.11. Festliches Silvestermenü 31.12.</p>
	<p>Landgasthof Holznerwirt +43 (0) 6225 8205 hotel@holznerwirt.at www.holznerwirt.at Dorf 4 5301 Eugendorf</p>	<p>Genussregion Österreich – WinterGenussWochen 10.1.–1.2. Aus Fluss, See & Meer – Fischwochen 17.2.–1.3. Schmankekl mit Grünem – Nicht nur Spinat 2.–4.2. Das Beste von Lamm und Kitz 5.–12.4. Erntefrischer Marchfelder Solospargel 10.–25.5.</p>	<p>Genussregion Österreich – SommerGenussWochen 27.6.–19.7. Aus heimischen Wäldern – Schwammerl und Pilze 20.7.–19.8. Kürbis in vielen Variationen 8.–20.9. „Rund um's Wild“ – Wildwochen 6.–25.10. Traditionelle Martinitage 3.–15.11. Silvestergala mit Tanz und Musik 31.12.</p>
	<p>Gasthof Neuwirt +43 (0) 6225 8207 neuwirt@sbg.at www.neuwirt.sbg.at Dorf 16 5301 Eugendorf</p>	<p>Fischwoche 18.2.–8.3. (21. und 28.2. abends geöffnet) Kitz und Lamm Ostern „Spargel mal wieder“ Mai und Juni Nudeliges und Salatiges Juli und August</p>	<p>Gösser Trachtenwoche 13.–20.9. Wildwoche 3.–26.10. (alle Samstage in der Wildwoche abends geöffnet) Ganslwoche 7.–17.11. (7.11. abends geöffnet, 14.11. ganztags geöffnet)</p>
	<p>Santner's Einkehr +43 (0) 6225 7585 santners.einkehr@utanet.at www.santners-einkehr.at Alte Wiener Straße 2 5301 Eugendorf</p>	<p>Heringsschmaus Aschermittwoch, 18.2. Herbstbier-Wochen 1.–18.9. Augenschmaus und Gaumenfreuden vom Buffet bis 23:30 Uhr ganzjährig</p>	
	<p>Hotel-Berggasthof Schwaighofwirt +43 (0) 6221 7733 hotel@schwaighofwirt.at www.schwaighofwirt.at Schwaighofenstraße 20 5301 Eugendorf</p>	<p>Frühlingserwachen mit Bärlauch April Spargel aus Österreich Mai Traditionelle Wildwochen 27.9.–11.10. Frische Bachforellen aus eigenem Teich Ganzjährig</p>	<p>Kräftig & Deftig: Ritteressen ab 6 Personen Ganzjährig auf Vorbestellung Zünftig & G'schmackig: Ganzjährig auf Vorbestellung Bratl und/oder Ripperl aus der Rein</p>
	<p>Gasthof zur Strass +43 (0) 6225 8218 office@zurstrass.com www.zurstrass.com Salzburger Straße 25 5301 Eugendorf</p>	<p>Fischwochen Mitte Jänner bis Mitte Februar Bärlauch und Spargel Mai bis Juni Eierschwammerl und Co Juli und August Wildwochen Oktober und November</p>	<p>Gansltage ab November Ofenfrisches Bauernbratl jeden Sonntag und Feiertag mit Schmorgemüse, Semmelknödel und Krautsalat</p>



SHIATSU

FERNÖSTLICHE MERIDIAN DRUCKMASSAGE



SHIATSU
ist eine außerordentlich wohltuende und wirksame Anwendung im Bereich der Körperarbeit

SHIATSU
Es ist dies eine ganzheitliche, achtsame Berührung von Körper, Geist und Seele. Es ist für Menschen in jedem Alter geeignet.

SHIATSU
- wirkt beruhigend, schmerzlindernd, kräftigend.
- wirkt positiv auf Atmung, Herzfrequenz und Blutdruck.
- wirkt auf den Stoffwechsel und die Verdauung

SHIATSU hilft bei
- Beschwerden des Bewegungsapparates (Schultern, Nacken, Hüfte, Wirbelsäule, Knie, Hand- und Fußgelenke)
- Verspannungen, Schlafproblemen, Kopfschmerzen
- Ess- / Verdauungsbeschwerden
- Erschöpfungszuständen (Stress, Unruhe, Burn-out)

Es würde mich freuen, Sie in meiner Praxis zu behandeln.

Dipl. Naikido Shiatsu Praktiker | Qualified Shiatsu Practitioner
Hansjörg Brunnbauer | Eichensiedlung 6 | 5301 Eugendorf
+43 880 5036368 | shiatsu-brunnbauer@sbq.at | www.shiatsu-brunnbauer.at



NATÜRLICH INS

CAFE

zum

MOAR

WOHIN

- Nach der Arbeit mit Kollegen auf ein kleines Bier?
- Zum Nachmittagskaffee mit Torte?
- Für ein gepflegtes Pool-Billard-Match?
- Zu einem spannenden Dart-Spiel?
- Zum Genießen und Entspannen mit Freunden?

**AKTIONSGUTSCHEIN:
FÜR EINEN CAFE UND EINE
TORTE um nur € 4,90**

Pro Person ein Gutschein, Aktion gültig bis 28.02.15.
Gutscheine ausschneiden und ins Cafe zum Moar mitbringen!

Cafe zum Moar, Salzburger Straße 13, 5301 Eugendorf, Tel.: 06225 7788, geöffnet MI-FR: 16-24:00, SA: 15-24:00, SO: 15-22:00 Uhr

Mehr **ENERGIE** + bessere **GESUNDHEIT** + guter **SCHLAF** + gute **VERDAUUNG** = **SCHWUNG + ELAN**



Als Vitalstofftherapeutinnen der PM-International unterstützen wir SIE, IHRE Gesundheit zu erhalten, zu fördern, oder wieder zu erlangen. Ausgewogene Ernährung, ausgeglichener Lebensstil, Bewegung und das Schließen eventueller Lücken in der Ernährung sind unsere Kernkompetenzen.

Gerne unterstützen wir Sie individuell oder als Unternehmen, ein Vorsorge-Konzept für gesündere Mitarbeiter zu erarbeiten und umzusetzen.

Bei unseren Info-Veranstaltungen im **PFARRHEIM EUGENDORF** bieten wir Ihnen zusätzlich die Möglichkeit der Körperanalyse durch eine kostenfreie Stoffwechsel-Messung. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Die **GESUNDHEIT**-Vorsorge-Team der PM-International (s. o.) in Eugendorf:

Franny Schlang	Dipl. Mental- und Körperverhaltenscoach	Tel. 0664/3405410
Monica Lidel	Energetische Fußbehandlung	Tel. 0699/1046998
Erka Schöndorfer	BWEN/Praktikerin u. Human/ergotherapeutin	Tel. 0699/525105
Beata Utkonen	PM-Vitalist/IN4 auch	Tel. 0664/2079602

Termine:

- Mittwoch, 4. FEBRUAR 2015 19.00 Uhr**
Mittwoch, 25. FEBRUAR 2015 9.00 Uhr
Donnerstag, 19. MÄRZ 2015 19.00 Uhr

Gewinner des „Lese-Sommers“

Von Juli bis September 2014 sammelten insgesamt 142 junge Eugendorfer Leser in unserer Öffentlichen Bibliothek wieder die beliebten Stempel für ihren Ferien-Lesepass. Für zwei von ihnen hat sich das „Viel-Lesen“ während der Ferien ausgezahlt: Sie wurden mit attraktiven Preisen belohnt.



Bild: Öffentliche Bibliothek Eugendorf

Kam der dritte Stempel in den Sammelpass, wussten die jungen Leser, dass sie damit auch gleichzeitig einen Eis-Gutschein bekommen. Aus allen Lesepässen, die ins Bibliotheksreferat in Salzburg eingeschickt wurden, wurden auch zwei aus Eugendorf gezogen. „Mich persönlich freut es sehr, dass wieder so viele Kinder an der Ferien-Leseaktion, die auch während der Sommerferien zum Lesen anregen soll, teilgenommen haben. Besonders in jungen Jahren ist das Lesen wichtig, weil es die Sprachentwicklung fördert“, so Maria Aigner, Leiterin der Öffentlichen Bibliothek Eugendorf. Im Bild (v.l.) ist sie zu sehen mit den Gewinnern Emelie Kobler (sie gewann einen Libro-Gutschein und einen USB-Stick) und Erik Jost, der sich über ein E-Book freute. Sie sind sich einig: „Im nächsten Jahr lesen wir wieder mit!“



Öffnungszeiten & Kontakt:

MO 9 - 11.30 & 16 - 19 Uhr
MI 16 - 19 Uhr
DO 10 - 14 Uhr
FR 16 - 19 Uhr



Sonnenweg 9, Tel.: 06225/26 32
E-Mail: bib.eugendorf@salzburg.at
www.biblio-eugendorf.at

Gartentipp von Außendienst-Mitarbeiterin Sylvia Moser

Schon probiert? Weihnachtssterne „übersommern“

In seiner Heimat, den tropischen Laubwäldern Mittel- und Südamerikas, wächst der Weihnachtsstern als immergrüner Strauch. In unseren Breiten hat das wundervolle Gewächs mit den klassischen roten, aber auch weißen, rosa oder blauen Blättern während der Adventzeit Hochsaison.

Wirft der Weihnachtsblüher im Frühjahr seine Blätter ab, beginnt seine „Übersommerung“:

- Auf die Hälfte zurückschneiden und in Kompost umtopfen (keinesfalls düngen!).
- Ab Mai gedeiht Weihnachtsstern im Garten oder auf dem Balkon am besten an einem eher schattigen Plätzchen (er liebt die Vormittagssonne).
- Soll der Weihnachtsstern im nächsten Advent wieder blühen, braucht er ab Anfang Oktober einen „Kurztag“ (täglich nur 8 bis 10 Stunden Licht, danach unter einen Jute-Sack/Kübel oder in den Keller). Während dieser Zeit nicht düngen und nicht zu viel gießen!
- Ab Anfang Dezember kann Ihr Weihnachtsstern seinen Platz auf der Fensterbank wieder einnehmen, um rechtzeitig zur Adventzeit zu blühen.

Spende

Das Altenwohnhauses St. Martin bedankt sehr herzlich bei der

Gärtnerei Reisner

für die großzügige Spende!

Im Dezember 2014 erhielten alle Bewohner und Angestellte einen Weihnachtsstern geschenkt.



Bild: Daniela Bernhofer

Trachtenmusikkapelle Eugendorf

Das Neujahrskonzert der Trachtenmusikkapelle (TMK) Eugendorf am 3. Jänner 2015, das von drei Kapellmeistern geleitet wurde, begeisterte das Publikum mit traditionellen, österreichischen Werken sowie modernen Musikstücken aus Italien, Japan und den USA.



Im Bild v.l.: Bürgermeister Johann Strasser, Kapellmeister Stefan Eder, Ehrenkapellmeister Martin Aichriedler, Obman Andreas Rameder und Herbert Hutzinger (Bezirksobmann des Flachgauer Blasmusikverbandes).

„Pique Dame“, „Dichter und Bauer“ oder „G'schichten aus dem Wienerwald“ — im ersten Teil des Konzerts spielte die TMK Eugendorf traditionelle österreichische Werke. Neben Stefan Eder und Hans Höllbacher schwangen auch Martin Aichriedler, Ehrenkapellmeister der TMK Eugendorf und Ehrenbezirkskapellmeister des Flachgauer Blasmusikverbandes, den Taktstock. Moderne Stücke führten das Publikum im zweiten Teil nach Italien, Japan und Amerika. Der Eugendorfer Schlagwerker Martin Gruber begeisterte die Zuhörer mit dem Stück „Land“, das er am Marimbaphon zum Besten gab.

In diesem Jahr wurde das Konzert nicht mit dem Radetzky-Marsch beendet — aus aktuellem Anlass sang Eveline Bayrhamer „Merci, Chérie“ von Udo Jürgens.

Eugendorfer Faschings-Kalender

(weitere Termine siehe Seite 27)

SA, 31.1.	14 - 17.30 Uhr VS-Turnsaal Eintritt frei!	Faschingsfeier Montessori Verein der VS Eugendorf	verschiedene Darbietungen, Spiel- & Bastelstationen, reichhaltiges Buffet, Tombola
SA, 7.2.	20 Uhr Mehrzweckhalle (Sportzentrum) VVK € 5,- AK € 7,-	Feuerwehr-Ball Freiwillige Feuerwehr Eugendorf	Tolle Preise zu gewinnen: Flugreise nach Barcelona, Busreisen nach Venedig und Budapest; Musik: „Die Stürmer“ Der Reinerlös dient zur Anschaffung neuer Geräte.
SA, 14.2.	20 Uhr Mehrzweckhalle (Sportzentrum) VVK € 5,- AK € 6,-	Musikerball (maskiert) TMK Eugendorf	Einspielen der Masken bis 21.30 Uhr; Musik: „Die Lungauer“
MO, 16.2.	19.30 Uhr Mehrzweckhalle (Sportzentrum) VVK € 4,- AK € 6,-	Dirndlball Landjugend Eugendorf	Musik: „Die Alpenpiraten“



Offener Baby-Treff: Austausch mit Gleichgesinnten

Seit vier Jahren bietet die Eltern-Kind-Initiative (EKI) Eugendorf den „Offenen Baby-Treff“ an. Veronika Lackner und Elisabeth Schauflinger treffen sich seither jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr mit Eltern und ihren Babys im Altenwohnhaus St. Martin. Die beiden Leiterinnen begleiten und unterstützen Eltern bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe — neben Liedern, Berührungs- und Fingerspielen ist den beiden der Austausch mit Gleichgesinnten ein großes Anliegen. „Anfangs trafen wir uns 14tägig. Im Laufe des Jahres wuchs die Gruppe aber immer mehr, sodass wir uns aufgrund der großen Nachfrage für wöchentliche Treffs entschieden haben. Die Form des offenen Treffs hat sich sehr bewährt. Bei uns ist keine Anmeldung notwendig und es ist auch möglich, jederzeit einzusteigen“, so Veronika Lackner.



Bild: EKI Eugendorf

Stillen, die Nahrungsumstellung oder die unterschiedlichen Entwicklungsschritte. Elisabeth ist Diplom-Krankenschwester und kann hier fachkundig Auskunft geben“, weiß Veronika Lackner.

EKI Eugendorf wurde 1994 gegründet. Neben dem Offenen Baby-Treff bietet der Verein Eltern-Kind- und Spielgruppen sowie Veranstaltungen für Frauen an (Termine & Kosten siehe Seite 27).

Beratung zu aktuellen Themen

Gestartet wird jeweils im Herbst. „Zu Beginn sind es immer kleine Gruppen, vier bis fünf Mütter mit ihren Babys. Im Laufe des Jahres kommen dann immer mehr Familien dazu. Die Eltern haben die Möglichkeit, Fragen zu aktuellen und persönlichen Themen zu stellen. Meistens geht es dabei ums Schlafen oder

Informationen & Kontakt:
www.eki-eugendorf.com

Spende der Jägerschaft Eugendorf



Von 5. bis 7. Dezember 2014 betreuten viele Mitglieder der Jägerschaft Eugendorf einen Stand am Eugendorfer Advent in Unzing. Mit Punsch und Rehragout vom heimischen Wild wurde ein Reinerlös von 2.100 Euro erwirtschaftet, der zur Gänze der „Sonneninsel“, dem ersten psychosozialen Nachsorgezentrum für an Krebs erkrankte und schwer kranke Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Angehörigen, gespendet.

Im Bild v. l.: Markus Fleissner, Mag. Thomas Janik (Geschäftsführer der Sonneninsel), Alois Forthofer, Georg Bacher.

Personalia



Bild: Altenwohnhaus St. Martin

Klaus Mayer wurde im Dezember 2014 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im Jahr 1993 wurde er als Koch für das Altenwohnhaus St. Martin eingestellt, 2014 übernahm er die Küchenleitung. Im Bild v.l.: Bürgermeister Johann Strasser, GR Eveline Bayrhamer, Heidemarie Karl (Leiterin des Altenwohnhauses St. Martin), Klaus Mayer und Vizebürgermeisterin Steffi Kittl.

Gesundheitstipp von Sprengelarzt Dr. Thomas Stadler



Bild: privat

Ist Ihr Immunsystem fit?

Im Winter steigt die Gefahr, sich zu erkälten. Der Schlüssel zur Abwehr ist ein intaktes Immunsystem. Machen Sie Ihr Immunsystem mit ein paar Tricks „winterfit“:

- **Ernähren Sie sich gesund!** Essen Sie viel Wintergemüse, hier vor allem den Vitamingaranten Kohl in all seinen Variationen sowie Lauch, Brokkoli, Sellerie & Weißkraut.
- **Kneippkuren** kurbeln den Stoffwechsel an.
- Regelmäßiger & moderater **Ausdauersport** bringt das Immunsystem in Schwung.

Hausmittel für Kinder bei Erkältungen

- **viel Flüssigkeit** (Kräutertees, Suppen, Wasser)
- **Vitamin C** (frisch gepresster Orangensaft, viel frisches Obst & Gemüse, frische Suppen)
- **Frischluft** (kleine Spaziergänge an feberfreien Tagen, regelmäßig Lüften, Zimmertemperatur nicht zu warm)
- **Fußbad** (am besten vor dem Einschlafen): Füße in 37,5 Grad warmes Wasser, nach einigen Minuten langsam heißeres Wasser hinzufügen (bis max. 40 Grad). Nach 10 Minuten Füße abtrocknen, dicke Socken anziehen und ab unter die warme Decke.
- **Nachts neben dem Bett aufgehängt**, sorgen **Zwiebelsäckchen** für eine freie Nase: Zwiebel klein würfeln, in ein Stofftuch geben, zusammenbinden und mindestens einen Meter vom Bett entfernt aufhängen.

Blutspende-Aktion in Eugendorf!



Am **Mittwoch, 4. Februar 2015** haben Sie von **16 - 20 Uhr** die Möglichkeit, in der **VS Eugendorf** Blut zu spenden.

Im Zuge der Spende erfolgt die kostenlose Bestimmung Ihrer Blutgruppe samt Rhesus-Faktor. Wie die Blutspende abläuft, welche Arten der Blutspende es gibt, wer Blut spenden darf sowie weitere Informationen finden Sie auf www.rotekruz.at!



Bild: ÖRK / Jürgen Hammerschmid

Termine der Eugendorfer Vereine — Februar & März 2015

SA, 31.1.	14 - 17.30 Uhr	Montessori Verein der VS Eugendorf: Faschingsfeier	VS-Turnsaal	Eintritt frei
SO, 1.2.	8.30 Uhr	Heimatverein D´Vorberger: Gottesdienst, anschließend Jahreshauptversammlung	Gasthof Neuhofen	
DI, 3.2.	9 - 11 Uhr	Eltern-Kind-Initiative: Offener Baby-Treff weitere Termine: 17. & 24.2., 3., 10., 17., 24.3.	Altenwohnhaus St. Martin/EG keine Anmeldung!	€ 5,- (inkl. Kaffee oder Tee)
SA, 7.2.	20 Uhr	FF Eugendorf: Feuerwehr-Ball	Sporthalle	VVK € 5,- AK € 7,-
MI, 11.2.	13 Uhr	Pensionistenverband: Jahreshauptversammlung	Sportkantine	
FR, 13.2.	15 - 19 Uhr	FF Eugendorf/Löschzug Neuhofen: Überprüfung von Feuerlöschern für die Ortsteile Neuhofen/Kraiwiesen, Unzing und Eichensiedlung; Erwerb von Feuerlöschern, Brandmeldern, Löschdecken usw. möglich!	Feuerlöscher können auch am Vortag (18 - 20 Uhr) abgegeben werden.	€ 7,-/ Feuerlöscher
SA, 14.2.	20 Uhr	TMK Eugendorf: Musikerball (Einspielen der Masken bis 21.30 Uhr)	Mehrzweckhalle (Sportzentrum)	VVK € 5,- AK € 6,-
MO, 16.2.	19.30 Uhr	Landjugend Eugendorf: Dirndlball	Mehrzweckhalle (Sportzentrum)	VVK € 4 AK € 6,-
FR, 20.2.	13 Uhr	Seniorenbund: Jahreshauptversammlung (11 Uhr: Gottesdienst)	Landgasthof Holznerwirt	
MI, 25.2.	20 Uhr	Eltern-Kind-Initiative: Frauenkraftkreis Anmeldung & Infos bei Veronika 06225/28 331 oder Sonja 0664/27 53 295 weitere Termine: 25.3., 29.4., 27.5.	EKI-Raum (unter NMS-Turnsaal)	€ 8,-
FR, 27.2.	13 Uhr	Seniorenbund: Sängertreffen	Schnitzlwirt Ebenau	
SA, 28.2.	ab 13 Uhr	FF Eugendorf/Löschzug Neuhofen: Best-Eisschießen & Pascheln	Gasthof Neuhofen	
SA, 7.3.	20 Uhr	Theatergruppe Eugendorf: „Dümmer als die Polizei erlaubt“ (PREMIERE mit Verlosung) weitere Spieltermine: 9., 13., 14., 18., 20., 21.3.	Mehrzweckhalle (Sportzentrum)	Erw. € 9,- Kinder € 5,- Theater-Montag € 5,-
SO, 8.3.	13 Uhr	Heimatverein D´Vorberger: Dirndl- & Weiber-Eisschießen (mit Gloodschießen & Preispascheln)	Gasthof Neuhofen	
MO, 9.3.	19.30 Uhr	Obst- & Gartenbauverein: 62. Jahreshauptversammlung	Gasthof Gastagwirt	
DI, 17.3.	19.30 Uhr	Goldhauben- & Kopftuchgruppe: Jahreshauptversammlung	Gasthof Neuwirt	
DO, 19.3.	14 Uhr	Freiwillige Feuerwehr/Löschzug Schwaighofen: Preiskegeln & Pascheln	Hotel-Berggasthof Schwaighofwirt	
FR, 27.3.		Kameradschaftsbund: Bezirkstagung des Flachgaves	Hof	
FR, 27.3. bis SO, 29.3.		AG Gymnocalycium: 27. Internationale Gymnocalyciumtagung	Landgasthof Holznerwirt	

Weitere Termine

MI, 4.2.	16 - 20 Uhr	Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes	VS Eugendorf	
DO, 12.2.	19 Uhr	WIR GEMEINSAM, Regionalgruppe Flachgau Mitte: Tausch- & Plauschabend; nächster Termin: 12.3. (Pfarrsaal Eugendorf)	Pfarrsaal Seekirchen	
MO, 16.3.	19 - 22 Uhr	Geburtsvorbereitungskurs für Frauen & Paare mit Hebamme Johanna 6 Abende (jeweils montags, bis 27.4.)	Informationen & Anmeldung unter 0664/13 68 888	
SA, 21.3.	13 - 15 Uhr	Flohmarkt (Verkauf von Kindersachen)	Pfarrheim	

Für jede Ausgabe wählt die Redaktion ein (oder mehrere) „Eugendorf-Blitzlicht(er)“. Haben auch Sie eine schöne Momentaufnahme aus Eugendorf?

Schicken Sie uns Ihr Bild mit kurzer Beschreibung (**Betreff: „Eugendorf-Moment“**) an **buergerinfo@gem-eugendorf.at**!



Bild: Johann Strasser

Der „lachende“ Kirchturm.



Eisige Stimmung! Kurz vor Jahreswechsel wurde es so richtig kalt und stürmisch. Der Schnee bedeckte die Laternen vor der örtlichen Bank.



Winterliches Abendrot — leider ohne Schnee (im Hintergrund ist der „Hohe Staufen“ zu sehen).

Bild: Jonas Wintersteller

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Wie gefällt Ihnen die neue Bürgerinformation? Haben Sie Anregungen, Wünsche, Ideen? Ihre Meinung interessiert uns! Schicken Sie uns doch ein paar Worte an **buergerinfo@gem-eugendorf.at**

Die nächste Ausgabe...

... der Bürgerinformation der Marktgemeinde Eugendorf erscheint am 11. März 2015.
Redaktionsschluss: 13. Februar 2015.

Informationen & Bilder bitte an **buergerinfo@gem-eugendorf.at**